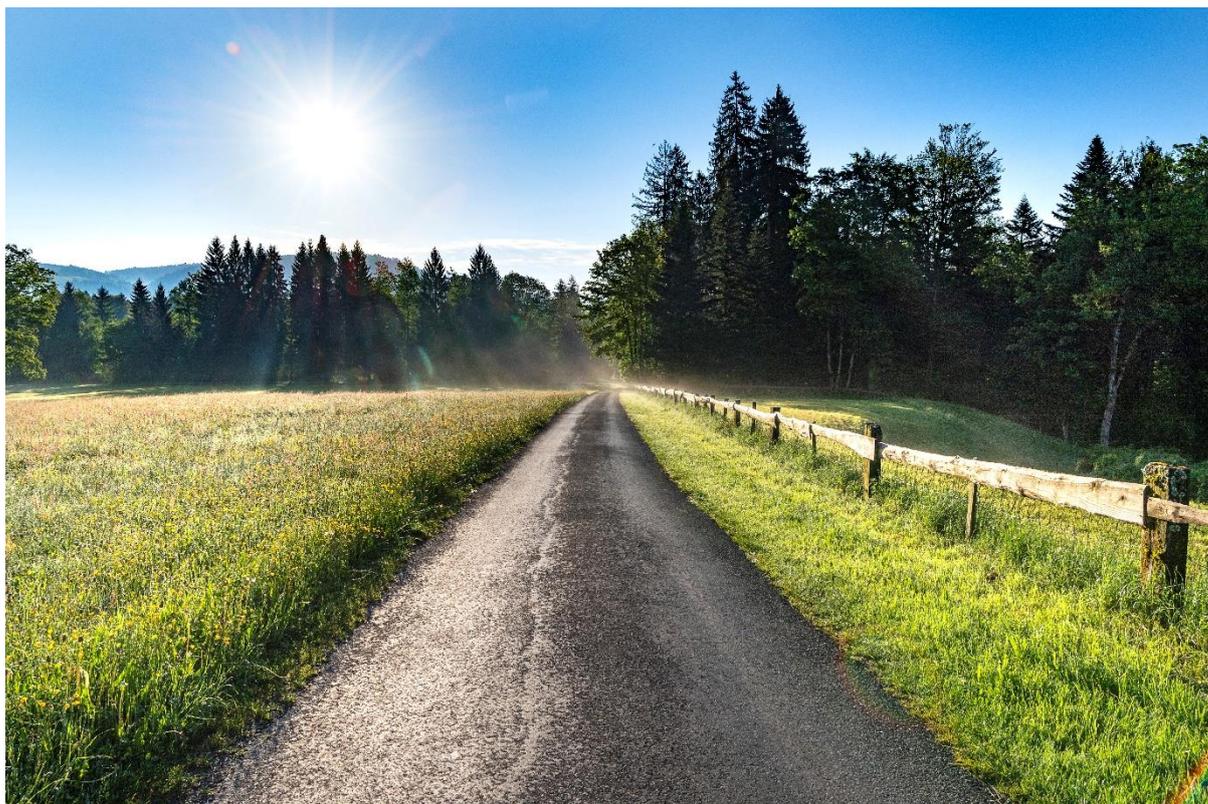


Berichterstattung an den Bildungsrat – Verfahren 2024
Übertrittsverfahren II: Sekundarstufe I - kantonale Mittelschulen



Sitzung des Bildungsrates vom 4. September 2024

Impressum

Verantwortlicher

Direktion für Bildung und Kultur
Übertrittskommission II

Verantwortlicher

Amt für Mittelschulen und Pädagogische
Hochschule
Tiziana Zemp-Schmid, Präsidentin
Übertrittskommission II

Anschrift

Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule
Übertrittskommission II
Baarerstrasse 19
Postfach
6301 Zug

Kontakt

Tel. +41 41 594 36 61
tiziana.zemp@zg.ch

Internet

zg.ch/uebertritte
zg.ch/amh

Der Bericht geht an:

- Bildungsrat des Kantons Zug
- Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule
- Amt für gemeindliche Schulen
- Übertrittskommission II
- Präsidium Übertrittskommission I
- Rektorate kantonale Mittelschulen
- Rektorate der gemeindlichen Schulen
- Schulleitungen der Privatschulen mit 2. und 3. Oberstufen
- Schulkommission der Mittelschulen im Kanton Zug
- Schulpräsidien der gemeindlichen Schulen

Inhalt

1. Übertrittsverfahren II per Schuljahr 2024/25	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Weiterbildung Übertrittsverfahren II	4
1.3. Abklärungstest	4
2. Zuweisung und Übertrittsquoten	6
2.1. Tabellarische Übersicht	6
2.2. Analyse.....	7
2.2.1. Langzeitgymnasium (LZG).....	7
2.2.2. Kurzzeitgymnasium (KZG).....	8
2.2.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)	8
2.2.4. Fachmittelschule (FMS).....	8
3. Übertritt nach Gemeinden	9
3.1. Absolute Zahlen	9
3.2. Übertrittsquoten nach Gemeinde	10
3.3. Analyse.....	11
3.3.1. Kurzzeitgymnasium (KZG)	12
3.3.2. Fachmittelschule (FMS).....	12
3.3.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)	12
3.3.4. Übertritte von Mädchen und Jungen	13
3.4. Betrachtung im Zeitverlauf.....	14
3.5. Übertritte pro Mittelschule seit 2017/18	20
4. Korrigendum	21
4.1. Abbildung 6 & 8: Übertrittsquote Fach-/Wirtschaftsmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde in den Berichtsjahren bis 2022 und dem Berichtsjahr 2023.....	21

1. **Übertrittsverfahren II per Schuljahr 2024/25**

1.1. Allgemeines

Das Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH) greift zur Nachverfolgung von Bildungsverläufen konsequent auf die Daten des Bundesamtes für Statistik sowie auf die Verarbeitung der Daten durch die Fachstelle Statistik des Kantons Zug zurück. Dadurch können sowohl qualitative Aussagen als auch Längsschnittbetrachtungen getätigt werden.¹ Seit letztem Jahr wird von LUSTAT Statistik Luzern auch alle 2 Jahre die Studienerfolgsquote sowie die Berufsmaturitätsquote in allen Zentralschweizer Kantonen erhoben. Dies wird weitere Aussagen in Bezug auf die Bildungslaufbahn im Vergleich zu anderen Kantonen ermöglichen.

1.2. Weiterbildung Übertrittsverfahren II

Neben der seit 2021 bestehenden Weiterbildungsplattform für alle Zuger Lehrpersonen zum Übertritt II führt das AMH jeweils im Herbst ein Webinar durch, welches einen Einstieg in die Plattform bietet. Im Herbst 2023 haben 10 Lehrpersonen am Webinar teilgenommen.

1.3. Abklärungstest

Mit dem Abklärungstest Übertritt II kann eine Schülerin bzw. ein Schüler prüfen, ob eine Nicht-Zuweisung an eine Mittelschule gerechtfertigt ist.

Gestützt auf § 30 Abs. 1 des Promotionsreglements müssen für die Teilnahme am Abklärungstest folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- a) Besuch des Niveaus A in den Niveaufächern;
- b) eine Erfahrungsnote von mindestens 4,50 für die Fachmittelschule und die Wirtschaftsmittelschule sowie von 4,80 für das Kurzzeitgymnasium im ersten Semester des betreffenden Schuljahres.

Am 22. und 25. März 2024 haben insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler den Abklärungstest an der Kantonsschule Menzingen absolviert.

Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Mittelschule:

- Kurzzeitgymnasium (KZG), 2. Sekundarklasse: 0
- KZG, 3. Sekundarklasse: 3
- Fachmittelschule (FMS): 5
- Wirtschaftsmittelschule (WMS): 6

Geprüft wurden die Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch.

¹ Lieferdaten der Mittelschulen (Anmeldungen: Stichtag per 20.3.) sowie die Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für die Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

Für die Übertrittskommission II bilden die Ergebnisse dieses Abklärungstests sowie die Erfahrungsnoten die Grundlage für den Zuweisungsentscheid ans KZG, an die FMS oder die WMS.

Die Übertrittskommission II fällte an ihrer Sitzung vom 8. April 2024 die beschwerdefähigen Zuweisungsentscheide. Aufgrund der Ergebnisse des Abklärungstests konnte die Übertrittskommission II einen Schüler der Wirtschaftsmittelschule zuweisen.

Die Erziehungsberechtigten wurden am 9. April 2024 schriftlich über den Zuweisungsentscheid der Übertrittskommission II informiert. Am 12. April 2024 bestand für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, beim AMH den absolvierten Test einzusehen. Ein Schüler hat zusammen mit seinen Eltern dieses Angebot wahrgenommen.

Tabelle 1: Anzahl Teilnehmende Abklärungstest ab Schuljahr 2014/2015

Schuljahr	KZG		WMS	FMS	Total	Zuweisungen	Zuweisungsquote
	2. Oberstufe	3. Oberstufe					
2014/15	2	0	5	3	10	1	10%
2015/16	5	4	4	4	17	3	18%
2016/17	8	2	3	10	23	6	27%
2017/18	4	0	3	5	12	1	8%
2018/19	7	3	5	6	20	3	15%
2019/20	5	3	2	5	15	8	53%
2020/21	7	4	9	6	26	2	8%
2021/22	2	5	4	1	12	0	0%
2022/23	5	2	2	4	13	0	0%
2023/24	0	3	6	5	14	1	7%

Nachholprüfung, 4. und 5. April 2024

Eine Schülerin konnte aufgrund einer Gastritis den Abklärungstest nicht am offiziellen Termin absolvieren. Die Nachholprüfung fand am 4. und 5. April statt. Die Prüfung konnte bis zur offiziellen Zuweisungssitzung am 8. April korrigiert werden.

2. Zuweisung und Übertrittsquoten

2.1. Tabellarische Übersicht

Folgend wird neben der Übertrittsquote auch die Zuweisungsquote der gemeindlichen Schulen ausgewiesen. Damit wird an dieser Stelle auch der Übertritt I mitberücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass sich die auf diesen Seiten wiedergegebenen Zahlen von denjenigen der Übertrittskommission I unterscheiden können. Dies begründet sich einerseits damit, dass die Daten zu unterschiedlichen Zeitpunkten erhoben wurden und andererseits werden bei der Erhebung zum Übertritt II teilweise die separativen und/oder integrativen Sonderschülerinnen und -schüler mit einbezogen. Dies führt insgesamt zu unterschiedlichen Nennern. Die in diesem Bericht aufgeführte Zuweisungsquote entspricht somit nicht notwendigerweise derjenigen aus dem Bericht zum Übertritt I.

Die Übertrittsquote basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines Zuweisungsentscheids für das KZG, die FMS oder WMS angemeldet haben. Effektiv die Ausbildung antreten werden erfahrungsgemäss weniger Schülerinnen und Schüler.

Tabelle 2: Übertrittsquoten von den gemeindlichen Schulen an die kantonalen Mittelschulen

Übertritt per Schuljahr	Zuweisungsquote ⁵⁾	Übertrittsquote ⁶⁾					
	LZG ¹⁾	KZG ²⁾				WMS ³⁾	FMS ⁴⁾
	6. Primarklassen	2. Oberstufe	3. Oberstufe	2. und 3. Oberstufe kumuliert		3. Oberstufe	3. Oberstufe
				nach Kohorte ⁷⁾	nach Schuljahr ⁸⁾		
2013/14	22,5 %	3,3 %					
2014/15	21,0 %	4,6 %	4,2 %	7,5 %	4,4 %	2,4 %	2,8 %
2015/16	22,8 %	4,7 %	5,3 %	9,9 %	5,0 %	2,5 %	4,2 %
2016/17	22,2 %	3,9 %	4,8 %	9,5 %	4,3 %	1,3 %	5,1 %
2017/18	20,9 %	4,0 %	3,6 %	7,5 %	3,8 %	1,4 %	4,2 %
2018/19	24,3 %	5,3 %	6,0 %	10,0 %	5,6 %	2,4 %	6,0 %
2019/20	24,7 %	5,0 %	4,2 %	9,5 %	4,6 %	1,8 %	5,6 %
2020/21	25,4 %	3,0 %	5,0 %	10,1 %	4,0 %	2,0 %	3,7 %
2021/22	26,4 %	4,9 %	3,8 %	6,8 %	4,4 %	2,0 %	5,6 %
2022/23	28,6 %	5,2 %	4,0 %	8,9 %	4,6 %	4,0 %	7,5 %

Übertritt per Schuljahr	Zuweisungs- quote ⁵⁾	Übertrittsquote ⁶⁾					
	LZG ¹⁾	KZG ²⁾				WMS ³⁾	FMS ⁴⁾
	6. Primarklass e	2. Oberstufe	3. Oberstufe	2. und 3. Oberstufe kumuliert		3. Oberstufe	3. Oberstufe
nach Kohorte ⁷⁾				nach Schuljahr ⁸⁾			
2023/24	25,1 %	3,3 %	4,7 %	9,9 %	4,0 %	2,9 %	4,7 %
2024/25	26,3 %	3,3 %	5,6 %	8,8 %	4,4 %	3,4 %	5,6 %

¹⁾ LZG: Langzeitgymnasium (Kantonsschule Zug, Kantonsschule Menzingen)

²⁾ KZG: Kurzzeitgymnasium (Kantonsschule Menzingen)

³⁾ WMS: Wirtschaftsmittelschule

⁴⁾ FMS: Fachmittelschule

⁵⁾ Die Zuweisungsquote (LZG) basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler der gemeindlichen Schulen, die einen Zuweisungsentscheid für das LZG erhalten haben.

⁶⁾ Die Übertrittsquote (KZG, FMS, WMS) basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines Zuweisungsentscheids für das KZG, die FMS oder WMS bei der entsprechenden kantonalen Mittelschule angemeldet haben.

Die kumulierte Übertrittsquote (KZG) unterscheidet zwischen der Betrachtung nach Kohorte und nach Schuljahr:

⁷⁾ Die kumulierte Übertrittsquote nach Kohorte summiert die Übertrittsquote aus der 3. Oberstufe eines Schuljahres mit der Übertrittsquote aus der 2. Oberstufe des vorangegangenen Schuljahres.

⁸⁾ Die kumulierte Übertrittsquote nach Schuljahr setzt die Summe der Übertritte aus der 2. und der 3. Oberstufe eines Schuljahres in Beziehung zur Summe aller Schüler/innen der 2. und 3. Oberstufe dieses Schuljahres.

Übertritte von den Privatschulen an die kantonalen Mittelschulen sind in den Zahlen nicht inkludiert.

Bei der Oberstufe sind die Werkschule, die Realschule und die Sekundarschule inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Risch sind die Schülerinnen und Schüler, die in Meierskappel wohnhaft sind, inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Cham sind ausserkantonale Schülerinnen und Schüler, die die Kunst- und Sportklasse besuchen, inkludiert.

Quelle: Anmeldungen: Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.); Zuweisungen: Lieferdaten des Amtes für gemeindliche Schulen (Stichtag: 15.3.); Oberstufe, Primarklasse: Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

2.2. Analyse

Die Quotenanalyse (Zuweisungs- und Übertrittsquoten) ermöglicht eine Längsschnittbetrachtung, bei welcher die sich verändernde Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe berücksichtigt wird.

2.2.1. Langzeitgymnasium (LZG)

Nach dem Höchststand der Zuweisungsquote ins LZG per Schuljahr 2022/23, sank die Quote 2023/24 und steigt nun per Schuljahr 2024/25 wieder an. Die Zuweisungsquote für das Schuljahr 2024/25 liegt bei rund 26 Prozent (26,3 Prozent).

2.2.2. Kurzzeitgymnasium (KZG)

Für das KZG liegen die Übertritte aus der 2. Oberstufe mit 3,3 Prozent auf dem gleichen Niveau wie im letzten Jahr, während die Übertritte aus der 3. Stufe mit rund 5,6 Prozent wieder leicht angestiegen sind. Die Kohortenübertrittsquote, welche ausweist, wie viele Schülerinnen und Schüler nach der 2. oder 3. Oberstufe ans Kurzzeitgymnasium übertreten, fällt mit 8,8 Prozent im Langzeitvergleich durchschnittlich aus. Die kumulierte Übertrittsquote ist auf 4,4 Prozent gestiegen und liegt weiterhin leicht unter den Quoten der letzten 5 Jahre. Während die Übertrittsquote des Langzeitgymnasiums über die gesamte zur Verfügung stehende Zeitreihe klar nach oben tendiert, lässt sich für das Kurzzeitgymnasium kein eindeutiger Trend zu einer höheren Quote ausmachen.

2.2.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Die Übertrittsquote der WMS ist mit 3,4 Prozent wieder leicht gestiegen und das Niveau der Übertrittsquote ist auch in diesem Schuljahr über dem Durchschnitt von rund 2 Prozent der vergangenen Jahre. Somit ist die Übertrittsquote an die WMS über die letzten drei Jahre überdurchschnittlich hoch.

2.2.4. Fachmittelschule (FMS)

Die Übertrittsquote der FMS liegt mit 5,6 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt von rund 5 Prozent.

3. Übertritt nach Gemeinden

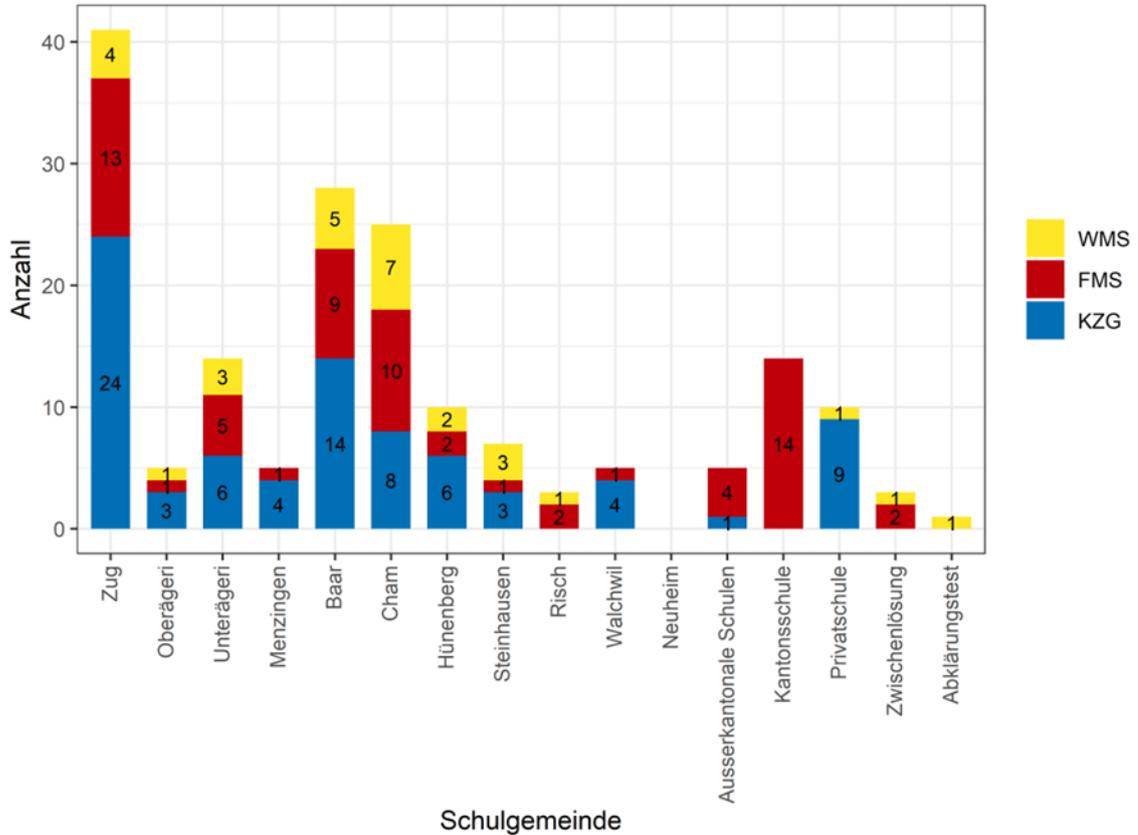
3.1. Absolute Zahlen

Tabelle 3: Anzahl Schüler/innen in der relevanten Oberstufe im Schuljahr 2023/24

Schulgemeinde/ Herkunft	Schüler/innen 2023/24	
	2. Oberstufe	3. Oberstufe
Zug	157	132
Oberägeri	46	49
Unterägeri	63	50
Menzingen	31	33
Baar	148	148
Cham	147	140
Hünenberg	77	60
Steinhausen	67	76
Risch	88	70
Walchwil	24	13
Neuheim	12	17
Total	860	788

Quelle: Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

Die Summe der Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe ist die Grundgesamtheit der Personen, die für den Neueintritt in die kantonalen Mittelschulen in Frage kommen. Diese Zahl bildet die Basis für die Berechnung der Übertrittsquoten. Die Tabelle 3 liefert einen Überblick über die Grundgesamtheit.

Abbildung 1: Übertritte pro Gemeinde an die jeweilige Mittelschule per 2024/25

Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Mit Ausnahme von Neuheim haben sämtliche Gemeinden Schülerinnen und Schüler an die kantonalen Mittelschulen zugewiesen.

3.2. Übertrittsquoten nach Gemeinde

Tabelle 4: Übertrittsquoten von der Oberstufe an die kantonalen Mittelschulen nach Gemeinde

Schulgemeinde	Übertrittsquote KZG ¹⁾			Übertrittsquote WMS ²⁾	Übertrittsquote FMS ³⁾
	2. Oberstufe	3. Oberstufe	Total	3. Oberstufe	3. Oberstufe
Zug	5,1 %	12,1 %	8,3 %	3,0 %	9,8 %
Oberägeri	4,3 %	2,0 %	3,2 %	2,0 %	2,0 %
Unterägeri	7,9 %	2,0 %	5,3 %	6,0 %	10,0 %
Menzingen	3,2 %	9,1 %	6,2 %	0,0 %	3,0 %
Baar	3,4 %	6,1 %	4,7 %	3,4 %	6,1 %

Schulgemeinde	Übertrittsquote KZG ¹⁾			Übertrittsquote WMS ²⁾	Übertrittsquote FMS ³⁾
	2. Oberstufe	3. Oberstufe	Total	3. Oberstufe	3. Oberstufe
Cham	2,0 %	3,6 %	2,8 %	5,0 %	7,1 %
Hünenberg	1,3 %	8,3 %	4,4 %	3,3 %	3,3 %
Steinhausen	1,5 %	2,6 %	2,1 %	3,9 %	1,3 %
Risch	0,0 %	0,0 %	0,0 %	1,4 %	2,9 %
Walchwil	8,3 %	15,4 %	10,8 %	0,0 %	7,7 %
Neuheim	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Total	3,3 %	5,6 %	4,4 %	3,3 %	5,7 %

¹⁾ KZG: Kurzzeitgymnasium (Kantonsschule Menzingen)

²⁾ WMS: Wirtschaftsmittelschule

³⁾ FMS: Fachmittelschule

Die Übertrittsquote (KZG, FMS, WMS) basiert auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines Zuweisungsentscheids für das KZG, die FMS oder WMS bei der entsprechenden kantonalen Mittelschule angemeldet haben.

Die kumulierte Übertrittsquote (Übertrittsquote KZG Total) setzt die Summe der Übertritte aus der 2. und der 3. Oberstufe eines Schuljahres in Beziehung zur Summe aller Schüler/innen der 2. und 3. Oberstufe dieses Schuljahres.

Übertritte von den Privatschulen an die kantonalen Mittelschulen sind in den Zahlen nicht inkludiert.

Bei der Oberstufe sind die Werkschule, die Realschule und die Sekundarschule inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Risch sind die Schülerinnen und Schüler, die in Meierskappel wohnhaft sind, inkludiert.

Bei der Oberstufe der Gemeinde Cham sind ausserkantonale Schülerinnen und Schüler, die die Kunst- und Sportklasse besuchen, inkludiert.

Quelle: Anmeldungen: Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.); Oberstufe: Lieferdaten der gemeindlichen Schulen für Bildungsstatistik BFS (Stichtag: 15.11.)

3.3. Analyse

Die Übertritte in die kantonalen Mittelschulen basieren auf der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund eines positiven Zuweisungsentscheids an den gemeindlichen Schulen bei einer kantonalen Mittelschule anmelden (Stichtag 20. März).

Da die Anzahl Übertritte in den meisten Gemeinden im einstelligen Bereich liegt, haben kleine Schwankungen in den absoluten Zahlen einen starken Effekt auf die Übertrittsquoten in den einzelnen Gemeinden. Zur Untersuchung von Gemeindeunterschieden müssen die Zahlen mehrerer Jahre betrachtet werden. Zu berücksichtigen ist zudem, dass die Schülerinnen und Schüler des Langzeitgymnasiums in Tabelle 4 nicht mehr berücksichtigt werden.

3.3.1. Kurzzeitgymnasium (KZG)

Insgesamt 72 Schülerinnen und Schüler haben sich aufgrund einer positiven Zuweisung beim KZG per 20. März 2024 angemeldet. 28 Schülerinnen und Schüler besuchten zum Zeitpunkt der Zuweisung die 2. Sekundarklasse (Vorjahr: 27) und 44 Schülerinnen und Schüler die 3. Sekundarklasse (Vorjahr: 37). Bis auf Neuheim und Risch haben sämtliche Gemeinden Schülerinnen und Schüler ans KZG zugewiesen.

3.3.2. Fachmittelschule (FMS)

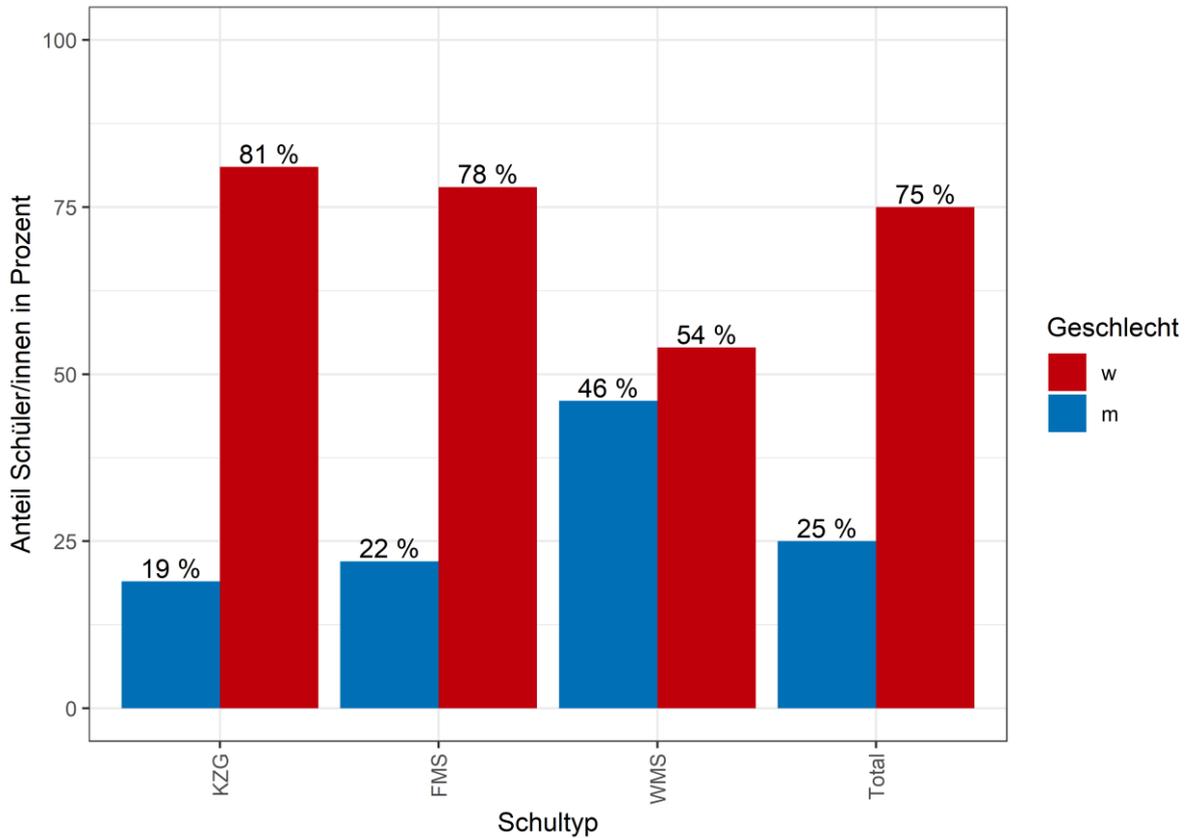
Die FMS hat total 45 Übertritte aus den gemeindlichen Schulen zu verzeichnen. Sämtliche Gemeinden ausser Neuheim haben Schülerinnen und Schüler an die FMS zugewiesen. Die Zahl zugewiesener Schülerinnen- und Schüler liegt über dem Vorjahresniveau (37).

3.3.3. Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Per 20. März 2024 haben sich 26 Schülerinnen und Schüler aufgrund eines positiven Zuweisungsentscheids bei der WMS angemeldet. Damit liegt die Schülerinnen- und Schülerzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (23). Menzingen, Walchwil und Neuheim haben keine Schülerinnen und Schüler zugewiesen.

3.3.4. Übertritte von Mädchen und Jungen

Abbildung 2: Relative Geschlechterverteilung nach Schultyp, Übertritte per 2024/25



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Für das Schuljahr 2024/25 haben sich insgesamt 166 Schülerinnen und Schüler aus den gemeindlichen Schulen an eine der weiterführenden Mittelschulen angemeldet (Stichtag 20. März 2024). 125 der angemeldeten Personen sind weiblich, was einem Anteil von 75 Prozent entspricht. Auffällig ist, dass der Anteil Schülerinnen erstmals an allen drei Schulen höher ist als der Anteil Schüler. Insbesondere bei der FMS und der KSM sind die Schülerinnen stark übervertreten.

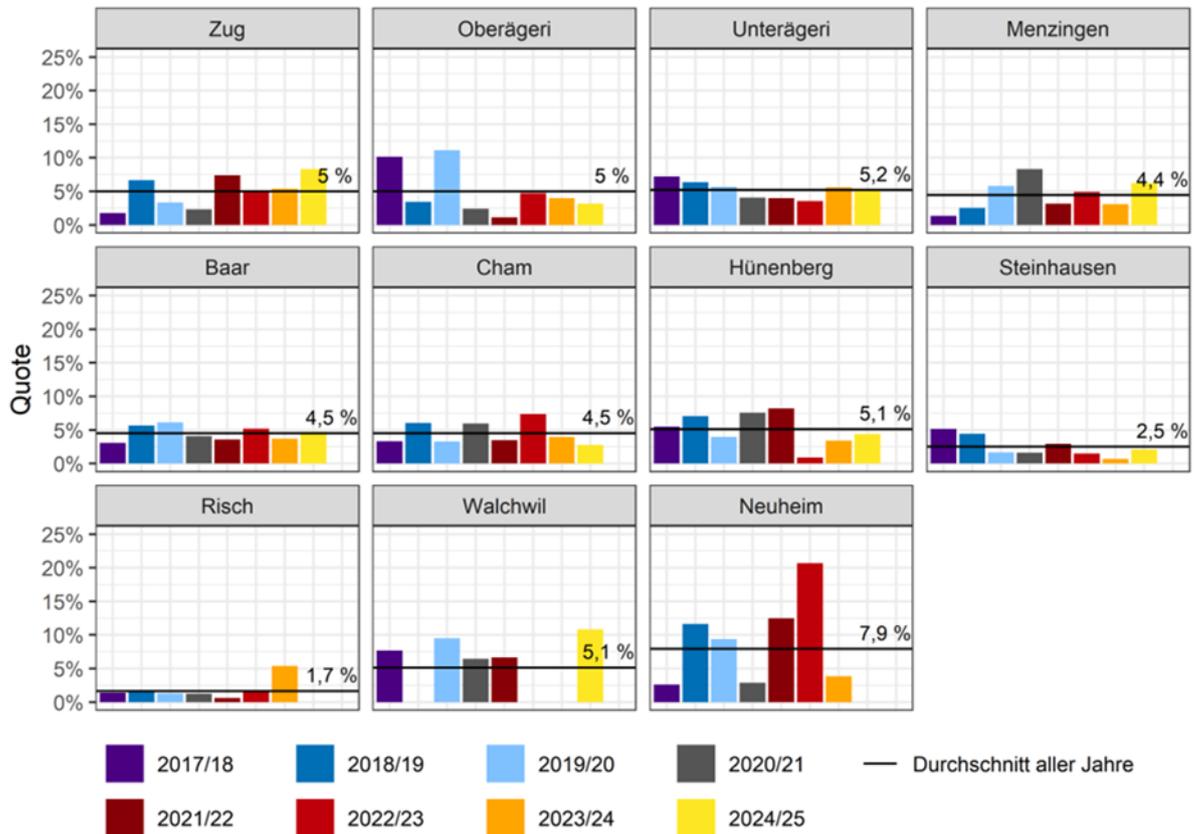
3.4. Betrachtung im Zeitverlauf

Abbildung 3: Übertritte Kurzzeitgymnasium nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2024/25



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

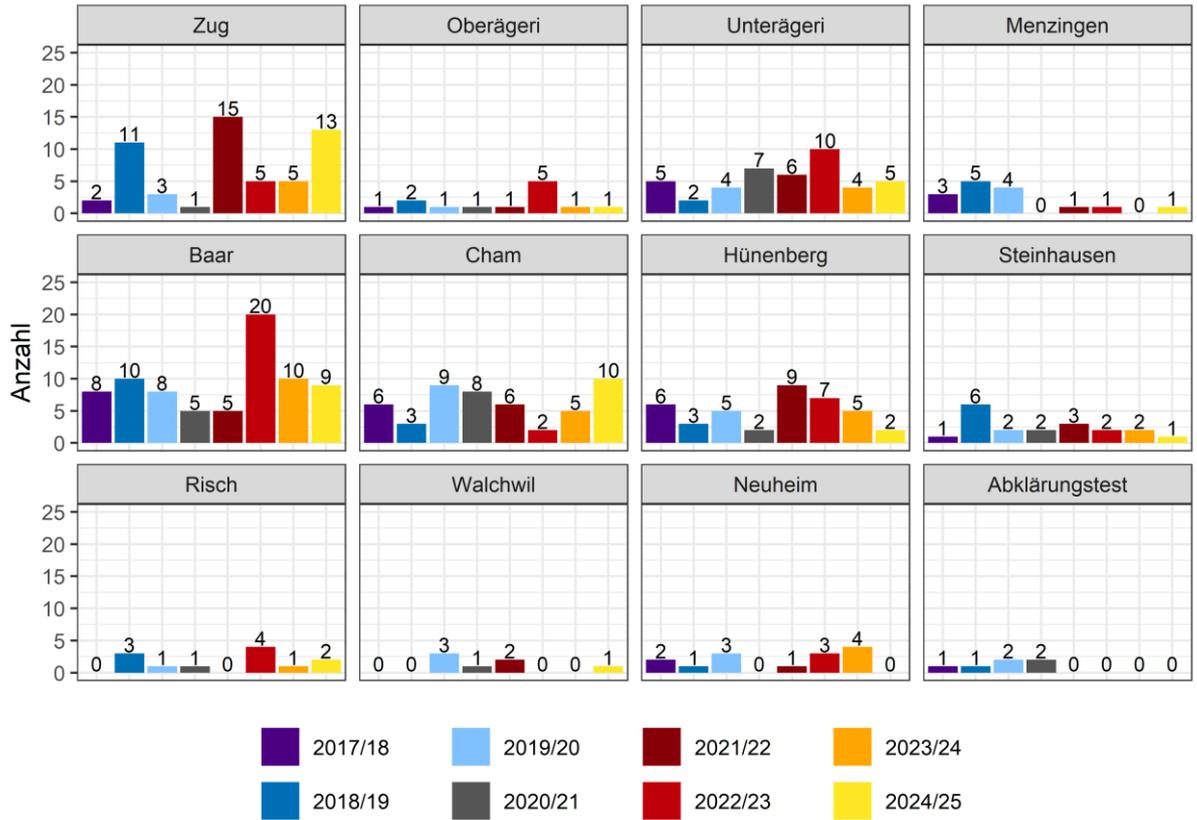
Abbildung 4: Übertrittsquote Kurzeitgymnasium nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2024/25



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

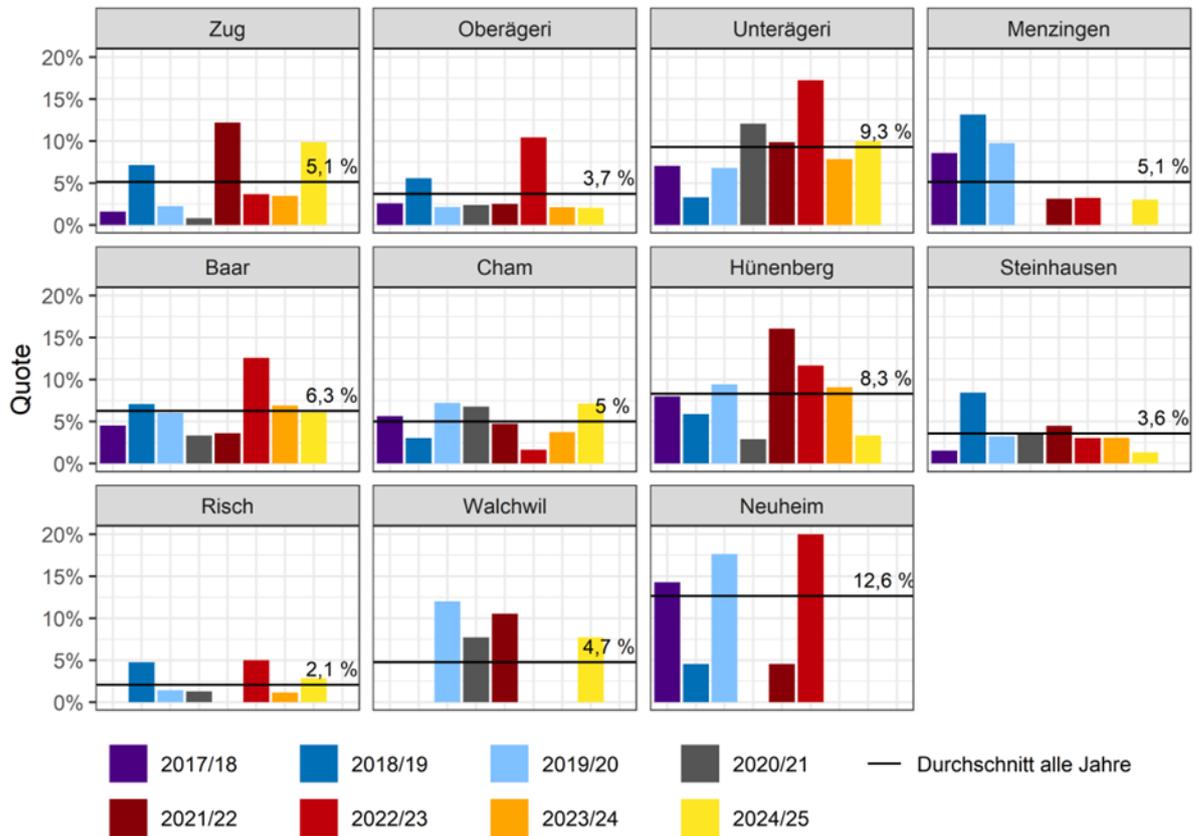
Es fällt im Zeitverlauf insbesondere auf, dass die Gemeinden Risch und Steinhausen relativ tiefe Übertrittsquote aufweisen. Neuheim weist hingegen eine überdurchschnittlich hohe Übertrittsquote auf – diese variiert aber stark von Jahr zu Jahr, da die Anzahl Schülerinnen und Schüler in dieser Gemeinde gering ist.

Abbildung 5: Übertritte Fachmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2024/25



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

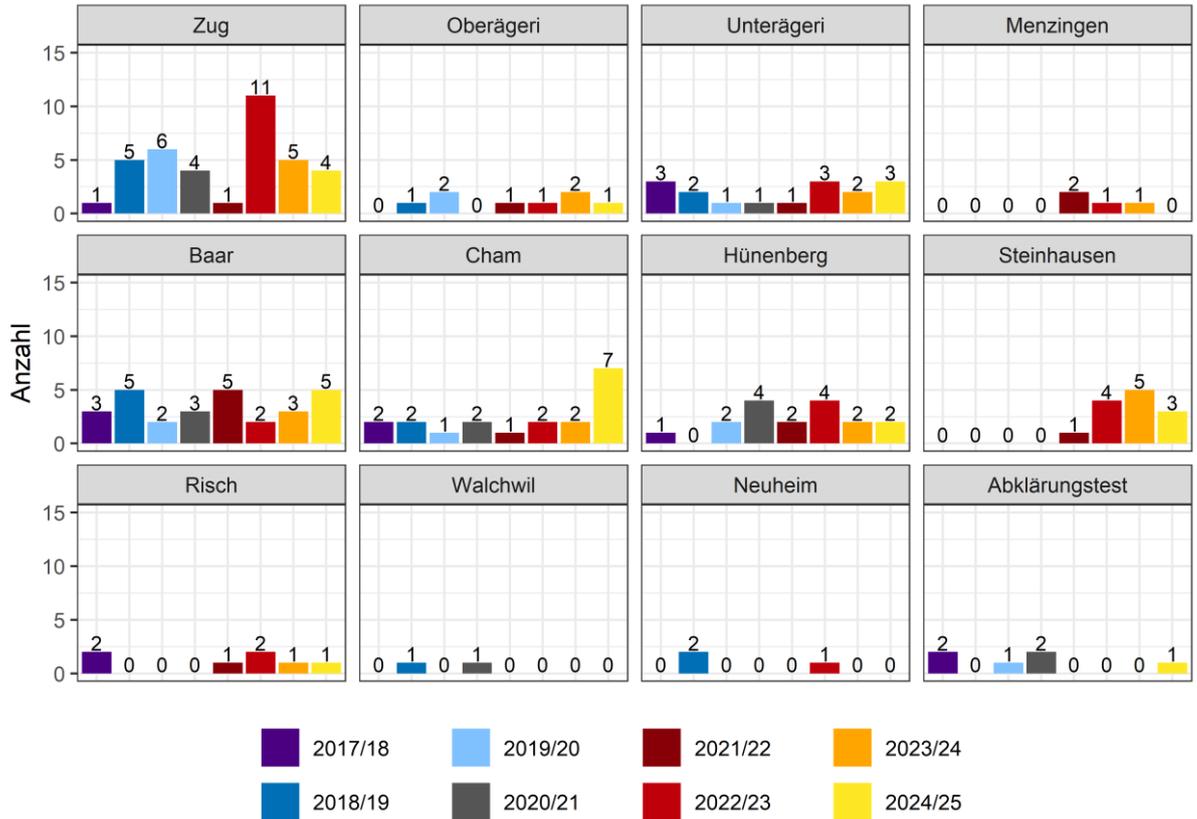
Abbildung 6: Übertrittsquote Fachmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2024/25



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

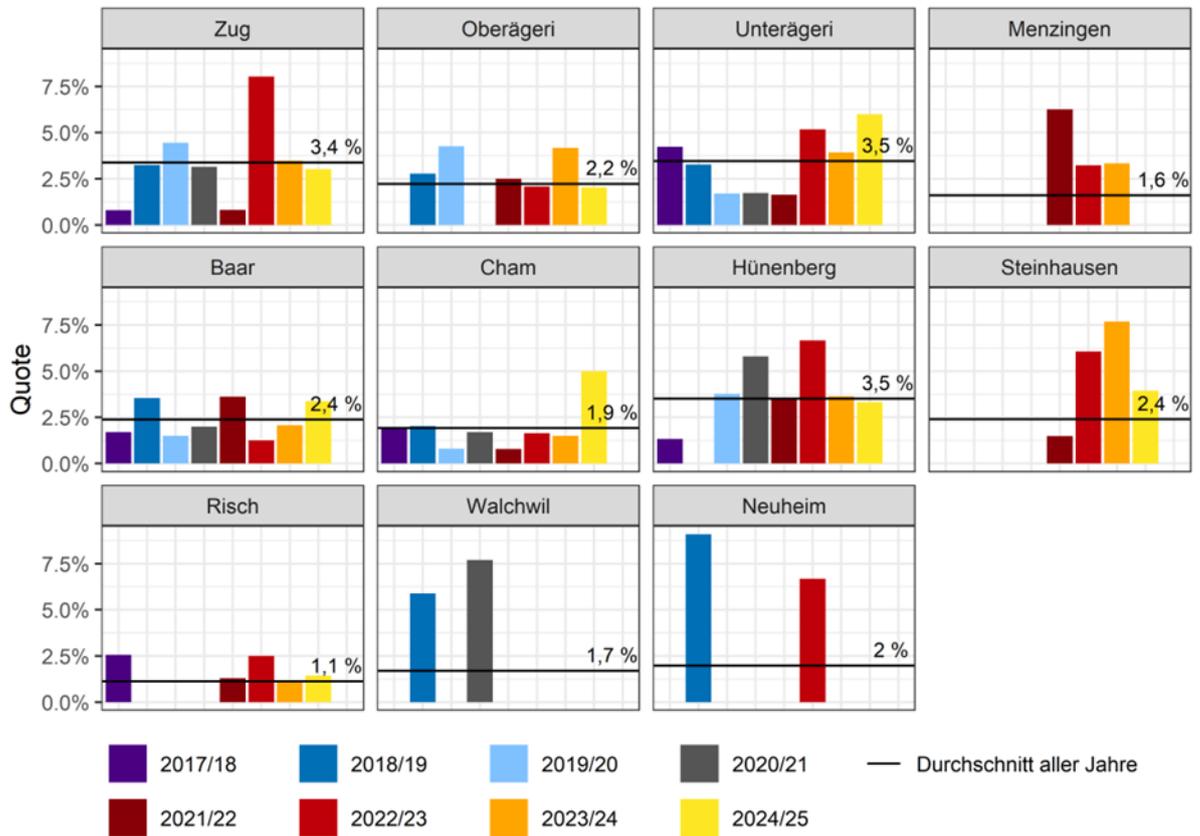
Auch bei der Fachmittelschule weist die Gemeinde Risch die tiefste Quote aus. Aus den Gemeinden Neuheim, Unterägeri und Hünenberg melden sich überdurchschnittlich viele Schülerinnen und Schüler an die FMS an.

Abbildung 7: Übertritte Wirtschaftsmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2024/25



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Abbildung 8: Übertrittsquote Wirtschaftsmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde per 2017/18 bis 2024/25

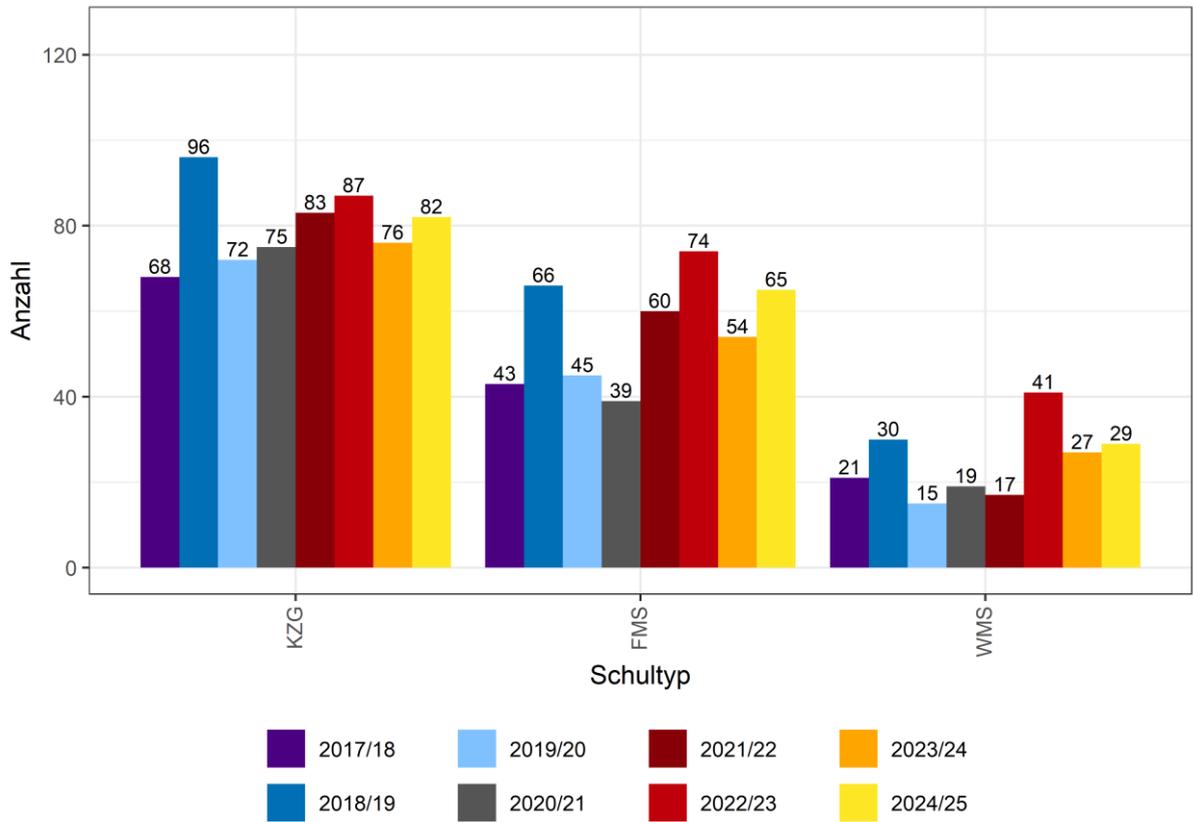


Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

Da die Fallzahlen bei der WMS sehr klein sind, treten in einigen Jahrgängen und Gemeinden keine Schülerinnen und Schüler über. Unterägeri und Hünenberg weisen über den gesamten Zeitverlauf eher überdurchschnittliche Zahlen auf. Risch hat wie bereits beim KZG und der FMS die tiefste Übertrittsquote.

3.5. Übertritte pro Mittelschule seit 2017/18

Abbildung 9: Übertritte nach Schuljahr und Mittelschule per 2017/18 bis 2024/25



Quelle: Direktion für Bildung und Kultur, Lieferdaten der Mittelschulen (Stichtag: 20.3.)

4. **Korrigendum**

4.1. Abbildung 6 & 8: Übertrittsquote Fach-/Wirtschaftsmittelschule nach Schuljahr und Gemeinde in den Berichtsjahren bis 2022 und dem Berichtsjahr 2023

Bei der Berechnung der Übertrittsquoten für die Abbildungen 6 (bis 2023) und 8 (nur 2023) wurden Fehler festgestellt. Konkret wurden die Anmeldungen an die Fachmittelschule fälschlicherweise durch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe geteilt. Dies führte dazu, dass die Quoten in Abbildung 6 für die Fachmittelschule bis und mit dem Berichtsjahr 2023 niedriger ausfielen als sie tatsächlich waren, da der Nenner grösser war.

Im Berichtsjahr 2023 wurde dieser Fehler sowohl bei der Wirtschafts- als auch bei der Fachmittelschule gemacht, weshalb die Quoten beider Schulformen in den Abbildungen 6 und 8 niedriger dargestellt wurden, als sie tatsächlich waren.

Ab dem Berichtsjahr 2024 wurde die Berechnung der Übertrittsquoten in beiden Abbildungen (6 und 8) korrigiert, indem für die Fach- und Wirtschaftsmittelschule nur die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe berücksichtigt wird.

Diese Berechnungsfehler betreffen ausschliesslich die Abbildungen 6 und 8. Alle anderen im Bericht ausgewiesenen Übertrittsquoten für Fach- und Wirtschaftsmittelschulen wurden korrekt berechnet.